



wolftechnik filtersysteme

Interview mit Yves Volte über eFuel

Hallo Yves, du bist Rennfahrer, kannst Du uns erklären, was eFuel genau ist und wie es sich von herkömmlichen Treibstoffen unterscheidet?

eFuel, oder auch Elektro-Kraftstoff genannt, ist ein synthetischer Kraftstoff, der aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird, wie z.B. Strom aus erneuerbaren Energien. Dieser Strom wird verwendet, um Wasserstoff aus Wasser durch Elektrolyse zu erzeugen und anschließend Kohlendioxid (CO₂) aus der Atmosphäre abzuscheiden. Der Wasserstoff wird dann mit CO₂ in chemischen Prozessen zu flüssigen oder gasförmigen Kraftstoffen umgewandelt, die herkömmlichen fossilen Treibstoffen ähneln.

Wie hat sich das Fahrgefühl während des Rennens mit eFuel im Vergleich zu herkömmlichen Treibstoffen verändert?

Das Fahrerlebnis mit eFuel bleibt praktisch unverändert im Vergleich zu herkömmlichen Treibstoffen. eFuel bietet die gleiche Leistung, weist jedoch den entscheidenden Vorteil auf, dass er aus Wasserstoff hergestellt wird und die Möglichkeit bietet, CO₂-neutralen Motorsport zu betreiben.

Welche Vorteile siehst Du in der Verwendung von eFuel im Motorsport, sowohl aus technischer als auch aus ökologischer Sicht?

Der größte Vorteil meiner Meinung ist CO₂ neutral unverändert Motorsport betreiben zu können.



Interview with Yves Volte about eFuel

Hi Yves, you are a racing driver, can you explain what eFuel is exactly and how it differs from conventional fuels?

eFuel, or electric fuel, is a synthetic fuel derived from renewable energy sources, such as electricity from renewable sources. This electricity is used to produce hydrogen from water through electrolysis and then capture carbon dioxide (CO₂) from the atmosphere. The hydrogen is then converted with CO₂ in chemical processes to liquid or gaseous fuels similar to conventional fossil fuels.

How has the driving experience changed during the race with eFuel compared to conventional fuels?

The driving experience with eFuel remains virtually unchanged compared to conventional fuels. eFuel offers the same performance but has the distinct advantage that it is made from hydrogen and offers the possibility of CO₂-neutral motorsport.

What advantages do you see in the use of eFuel in motorsport, both from a technical and an environmental point of view?

The biggest advantage, in my opinion, is to be able to do motorsport in a CO₂-neutral way without changing anything. Since nothing has to be changed technically and you can simply fill up any



Da Technisch nichts verändert werden muss und man eFuel in jeden Verbrenner einfach Tanken kann, gibt es um den Motorsport zu betreiben keine umbauten. Es tut der Umwelt gut.

Gibt es spezielle Anpassungen oder Änderungen, die am Fahrzeug vorgenommen werden müssen, um eFuel effektiv zu nutzen?

Nein man kann eFuel in jeden herkömmlichen Verbrenner Tanken ohne technische Veränderungen.

Wie sieht die Zukunft von eFuel im Motorsport aus, und welche Rolle spielen Sie dabei?

Ich denke eFuel wird in den nächsten Jahren stark wachsen. Wir wissen nun nach dem 12H und 24H Rennen, auf der Nordschleife, das es funktioniert und die Lösung sein kann, das man CO₂ Neutral Rennen fahren kann und man immer noch den Motor hört.

Das Interview führte Sophie Marolle

“Toyota GR Supra GT4 mit einem 100 Prozent eFuel beim 12/24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring”

“Toyota GR Supra GT4 with a 100 percent eFuel at the Nürburgring 12/24-hour race”

combustion engine with eFuel, there are no modifications necessary to run motorsport. It is good for the environment.

Are there any special adaptations or changes that have to be made to the vehicle?

No, you can refuel eFuel in any conventional combustion engine without any technical modifications.

What does the future of eFuel in motorsport look like, and what role do you play in it?

I think eFuel will grow strongly in the next few years. We know now after the 12H and 24H race, on the Nordschleife, that it works and can be the solution, that you can race CO₂ neutral and you can still hear the engine.

The interview was conducted by Sophie Marolle